

An: FI	<input checked="" type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> dir. Erledig. <input type="checkbox"/> z.K.	Kop: AR
Bem. / Frist: RD	10. JUNI 2015	Vis: JKH
FF:	<input type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> dir. Erledig. <input type="checkbox"/> z.K.	Kop:
Bem. / Frist:	Reg. Nr: 14-18.572.01	Vis:

## Interpellation von Peter Mark SVP

### Referenzzinssatz

Die Gemeinde Riehen bezahlt für sozialschwache Bewohnerinnen und Bewohner die Mietzinse oder Anteile davon. Nicht nur in gemeindeeigenen Liegenschaften sondern auch in Privaten. Nun ist der Referenzzinssatz gefallen, sodass die Mieten eigentlich um 3 % sinken müssten.

Ich bitte Sie, mir folgende Fragen zu beantworten:

1. **Grundfrage:** Werden die Senkungen / Erhöhungen regelmäßig überprüft?
2. Für wie viele Wohnungen bezahlt die Gemeinde Riehen die Mieten oder Anteile? Und welche Kosten werden dadurch verursacht?
3. Wie hoch sind die Zahlungen an privat vermietete Wohnungen?
4. Wurden bisher die gesunkenen oder gestiegenen Zinssätze an die Mieter (Sozialamt, Gemeinde) weitergegeben?
5. Wird die aktuelle Senkung des Referenzzinssatzes eingefordert? (Privatwohnungen).
6. Wenn nein, warum nicht? Und wie ist das weitere Vorgehen?

Freundliche Grüsse



Peter Mark

Riehen, 8. Juni 2015